

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

Schirgiswalde - Kirschau



Jahrgang 13 · Ausgabe 2 · Freitag, den 3. Februar 2023

mit den Ortsteilen

Bederwitz, Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge,
Kirschau, Kleinpostwitz, Neuschirgiswalde, Rodewitz/Spree,
Schirgiswalde, Sonnenberg, Wurbis

www.schirkau.de

Neujahrsempfang 2023

Mehr dazu erfahren
Sie auf den
Seiten 2 und 3



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr,
und	13.00 - 18.00 Uhr	Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Tel. 03592 3866 -0, Fax: 386637
www.schirkau.de

**Sitz der Stadt
Schirgiswalde-
Kirschau
OT Schirgiswalde**

Rathausstraße 4
02681 Schirgiswalde-
Kirschau

Nächste Ausgabe:

Freitag, den 3. März 2023

Redaktionsschluss:

Freitag, 17. Februar 2023



LINUS WITTICH Medien KG

Falko Drechsel

Ihr Medienberater

vor Ort

0170 2956922

Fax: 03535 489-233

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

Impressum



**Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Schirgiswalde-Kirschau**

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde
Rathausstraße 4, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Sven Gabriel

Auflage: 3700

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon (0 35 35) 4 89 -0,

Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan
Für Textveröffentlichungen gelten unsere
Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten
durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Mitteilungen des Bürgermeisters

Offiziell, gemeinsam und engagiert

sind wir in das neue Jahr gestartet. Am 21. Januar 2023 haben wir in der Körse-Halle die Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr sowie den Neujahrsempfang durchgeführt.

Die Jahreshauptversammlung dient allen Kameraden als Grundlage, um gut in das neue Jahr zu starten, in der Rückblicke, aber auch Herausforderungen für die Zukunft, angesprochen werden sowie die Jahresberichte der Gemeindefeuerleitung, der Jugendfeuerwehr als auch Ausführungen des Bürgermeisters mit anschließender Diskussion gemeinsam zu besprechen. Eine Würdigung mit Auszeichnungen und Ehrungen findet ebenfalls statt, wie auch das Gedenken an die verstorbenen Kameraden. Das Wichtigste in der Feuerwehr ist die Kameradschaft. Diese ist notwendig, um die Aufgabe gewissenhaft und ordnungsgemäß durchführen zu können und so auch gesund aus dem Einsatz wiederzukommen. Viele Kameraden waren im letzten Jahr nicht nur in unserem Stadtgebiet, sondern auch im Elbsandsteingebirge im Einsatz, um zu helfen. Der Wert und die Hochachtung gegenüber unseren Kameraden kann nicht oft genug erwähnt werden. Der Dank von mir als Bürgermeister im Namen aller Stadträte sowie aller Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereinen sowie Kirchgemeinden wurde zu diesem Anlass übermittelt. Alle vier anwesenden Ortsvorsteher sprachen im Namen der Ortschaften ebenfalls den Dank und die Anerkennung aus. Die neuen Anschaffungen, Gebäude oder Fahrzeuge bringen ohne motivierte Kameraden wenig. Aus diesem Grund waren alle Kameraden eingeladen, am diesjährigen Neujahrsempfang teilzunehmen.



Hintergrund dieser Einladung war ein entsprechender Dank vor allen Unternehmen, Vertretern der Vereine und Gästen, um die Arbeit der Feuerwehrkameraden wertzuschätzen und die Gewichtung in unserer Stadt abzubilden.



Die Tradition, als Geste hier einen Kirschbaum zu schenken, soll symbolisch für unser Gemeinschaftsgefühl und die Verbindung von allen Aktivitäten in unserer Stadt stehen.

Stellvertretend für das Engagement der Händler in unserer Stadt haben wir uns bei Frau und Herrn Hocke bedankt, die mit dem Laden „Am Markt“ ein Nahversorgungsangebot im Zentrum von Schirgiswalde bedient haben. Wie auch in anderen Städten und Gemeinden sehen wir die Schließung von Geschäften, glücklicherweise aber auch Geschäftsübernahmen, wie die Beispiele der „Bücherstube“ oder der Physiotherapie Sensch zeigen. Als Letztes wurde mit dem symbolischen Kirschbaum die Einsatzbereitschaft der Ortsvorsteher in Verbindung mit den Aktivitäten von Vereinen und Initiativen gewürdigt.





Wir sehen gerade in diesem Bereich die Vielfalt, die sich durch unsere 12 Ortsteile, 4 Ortschaften sowie über 50 Vereinen ergibt. Die Ortsvorsteher sind auch engagiert, wenn es um Themenlagen der Ortsteile geht. So hat sich der Ortschaftsrat Schirgiswalde beispielsweise intensiv mit dem Thema Containerstellplatz in und für Neuschirgiswalde beschäftigt und außer dem Standort an der „Frischen Quelle“ keinen geeigneten Platz gefunden. Dem Ortschaftsrat ging es hier um die Erhaltung des Angebotes, welches durch den Wegfall des alten Standortes gefährdet war. Nach Diskussionen im Stadtrat aufgrund der Meinungen von Bürgern wurde der Entschluss gefasst, den Containerstandort am Parkplatz bei der „Frischen Quelle“ aufzu-

geben. Ortschafts- und Stadträte haben oft mit der Verwaltung gemeinsam die Herausforderungen Kompromisse zu finden, die dem Gemeinwohl entsprechen. Für die Erarbeitung dieser Kompromisse bitte ich jedoch den entsprechenden Anstand, Respekt und ordnungsgemäße Verfahrensweisen einzuhalten. Es ist schade, wenn Themen diskutiert werden, wenn die entsprechenden Personen nicht mit anwesend sind, die sich intensiv damit beschäftigt haben. Die Zeit von all den Aktiven und Ehrenamtlichen ist genauso begrenzt, wie die Anzahl derer, die sich aktiv mit einbringen. Ich bin mir sicher, dass wir Lösungen finden, um die Herausforderungen der Zukunft zu stemmen. Das bedarf aber einem fairen Miteinander und lösungsorientierten Herangehensweisen. Außerordentlich freute ich mich Herrn Jörg Szewczyk als neuen 1. Beigeordneten begrüßen zu dürfen. Er brachte auch unser inzwischen gemeinsames Engagement für die Körse-Therme in seinen Grußworten zum Ausdruck.

Veranstaltungen, wie der Neujahrsempfang, dienen auch dazu, sich gegenseitig auszutauschen und gemeinsam für unsere Stadt zu agieren. Auch hierbei haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie der Faschingsclub an der Organisation und Durchführung beteiligt. Ich bedanke

mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, dem Bauhof, dem Aufbauteam vom Thürmchen, dem Faschingsclub, für den Ausschank und das Kulturprogramm, der Schiebocker Fleischverarbeitungsges. mbH, für das Buffet, der Oppacher Mineralquellen, der Band „Die Ohrtopeden“ für die musikalische Umrahmung sowie allen Mitgliedern der Feuerwehr, die den Versuch, an einem Tag beide Veranstaltungen durchzuführen, mitgetragen haben, den Bogenschützen für die Bereitschaftserklärung, die Trainingsanlage zur Verfügung zu stellen, dem Blumengeschäft Schneider aus Schirgiswalde für die Blumenarrangements, dem Garten-Center Wunsch aus Wilthen für die Kirschbäume sowie dem Heimat- und Historikverein aus Kirschau für die historischen Kalender.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Sven Gabriel

(Fotos wurden von Herrn Hollan und Herrn Nimmrichter zur Verfügung gestellt.)

Amtliche Bekanntmachungen

Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Crostau

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhowswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Crostau die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,

2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebährensschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebährensschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührensschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebährensschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebährensschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührensschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3

Entstehen der Gebährensschuld

Die Gebährensschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4

Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheides fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr ist bis zum **30. September** des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5

Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6

Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7

Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

- 1.1

für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)

200,00 €
- 1.2

für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres
- 1.2.1

für Sargbestattungen (Ruhezeit 25 Jahre)

525,00 €
- 1.2.2

für Urnenbeisetzungen (Ruhezeit 20 Jahre)

420,00 €

2. Wahlgrabstätten

- 2.1

für Sargbestattungen (Nutzungszeit 25 Jahre)
- 2.1.1

Einzelstelle (1 Sarg und 1 Urne)

625,00 €
- 2.1.2

Doppelstelle (2 Särge und 2 Urnen bzw. bis zu 4 Urnen)

1250,00 €
- 2.2

für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit 20 Jahre)
- Einzelstelle (1 Stelle bis zu 2 Urnen)

500,00 €
- 2.3

Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
- nach 2.1.1

25,00 €
- nach 2.1.2

50,00 €
- nach 2.2.

25,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.

Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)

300,00 €
2.

Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)

753,00 €

3.

Urnenbeisetzung

406,00 €
4.

Gebühr für Träger bei Sargbestattungen, pro Träger

22,00 €
5.

Kreuzträger

8,00 €
6.

Holzkreuz mit Namen und Geburts- sowie Sterbedaten, für 1 Jahr geliehen
- 6.1

klein (Urnen)

50,00 €
- 6.2

groß (Särge)

60,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt **25,00 €** pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung Friedhofskapelle, Kirche und Kirchgemeindehaus

1.

Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle pro Benutzung

70,00 €
- 1.1.

Heizung Friedhofskapelle

30,00 €
2.

Gebühr für die Benutzung von Kirche bzw. Kirchgemeindehaus pro Benutzung

50,00 €
- 2.1

Heizung Kirche bzw. Kirchgemeindehaus

50,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namens-träger, laufende Unterhaltung neben Nutzungs-, Bestattungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Dauer der Ruhezeit (20/25 Jahre).

1.

Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)
- 1.1

für Sargbestattung

5247,00 €
- 1.2.

für Urnenbestattung

3650,00 €
- zusätzlich Obeliskplatz

200,00 €
2.

Urnengemeinschaftsgrab pro Beisetzung

3742,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1.

Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)

40,00 €
2.

Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen

40,00 €
3.

Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden

50,00 €
4.

Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung

10,00 €
5.

Überlassung eines Exemplares bzw. Auszuges der Friedhofsordnung

10,00 €

§ 8

Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9

Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Schirgiswalde-Kirschau.

(3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Kirchenbüro in Schirgiswalde aus.

§ 10

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 01.01.2015 außer Kraft.

Crosta, den 07.12.2022



Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Crosta

[Signature]
Vorsitzender

[Signature]
Mitglied



Bestätigt:
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Dresden
Dresden, den 08.01.2023
[Signature]
am Platz
Leiter des Regionalkirchenamtes

Beschlüsse**aus dem Stadtrat und den Ausschüssen****39. Sitzung des Stadtrates 12.01.2023****Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen****Beschluss BV-SR-2022-39-01**

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage.

Das Volumen des Haushaltes wird in Höhe der erhaltenen Geldzuwendungen aufgestockt.

Für die erhaltenen Zuwendungen wird Zweckbindung nach § 19 SächsKomHVO erklärt.

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**Beschluss BV-SR-2022-39-02**

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage.

Das Volumen des Haushaltes wird in Höhe der erhaltenen Geldzuwendungen aufgestockt.

Für die erhaltenen Zuwendungen wird Zweckbindung nach § 19 SächsKomHVO erklärt.

Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung der Übergangsfrist für den Umstieg auf die Neuregelung des § 2b UStG nach dem Jahressteuergesetz 2022 und § 27 Abs. 22a UStG**Beschluss BV-SR-2022-39-03**

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Beauftragung an den Bürgermeister, gegenüber dem zuständigen Finanzamt eine Erklärung nach § 27 Abs. 22a UStG mit nachfolgendem Inhalt abzugeben:

„Hiermit erklärt die Stadt Schirgiswalde-Kirschau, dass entsprechend des Jahressteuergesetzes 2022 und § 27 Abs. 22a UStG für sämtliche nach dem 31. Dezember 2019 und vor dem 01. Januar 2024 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen § 2 Abs. 3 UStG zur Anwendung kommen soll.“

Beratung und Beschlussfassung zur Einstellung von Herrn Matthias Kliemann als Amtsleiter für Bürger und Finanzen**Beschluss BV-SR-2022-39-04**

Der Stadtrat der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt die Einstellung von Herrn Matthias Kliemann als Amtsleiter für Bürger und Finanzen zum 01.02.2023 mit dem Zusatz „Führung auf Probe“ befristet auf 2 Jahre bis zum 31.01.2025. Nach Eignung erfolgt die Übernahme. Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 11 Stufe 2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Einstellung vorzunehmen.

32. Sitzung**des Technischen Ausschusses****15.12.2022****Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Umbau Wohnhaus u. Neubau Garage****Flurstück 332/a der Gemarkung Callenberg****Beschluss BV-TA-2022-32-01**

Der Technische Ausschuss der Stadt Schirgiswalde-Kirschau beschließt dem Antrag auf Umbau des Wohnhauses und Neubau einer Garage auf dem Flurstück Nr. 332/a der Gemarkung Callenberg zuzustimmen.

Die Zustimmung ersetzt nicht die Zustimmungen der übergeordneten Behörden und dessen Belange.

Einladungen

Wir weisen darauf hin, dass die hier abgedruckten Tagesordnungen grundsätzlich vorläufig sind. Die verbindliche Einladung finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sitzungstermin an den amtlichen Bekanntmachungstafeln an folgenden Standorten:

- Callenberg, am Feuerwehrgerätehaus Gartenstraße
- Crosta, Am Park 1
- Halbendorf/Geb., Halbendorfer Straße (Bushaltestelle)
- Kirschau, Bautzener Straße 52 (Bushaltestelle)
- Kleinpostwitz, am Spritzenhaus
- Rodewitz/Spree, Hauptstraße 19 (gegenüber Einmündung Bederwitzer Straße)
- Neuschirgiswalde, am Glockenturm
- Schirgiswalde, am Kirchberg/Markt

Stadtrat

Einladung zur 40. und 41. Sitzung des Stadtrates

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur:

- 40. Sitzung des Stadtrates, am **Donnerstag, dem 02.02.2023, 18:30 Uhr**
- 41. Sitzung des Stadtrates, am **Donnerstag, dem 02.03.2023, 18:30 Uhr**

im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Technischer Ausschuss

Einladung zur 34. Sitzung des Technischen Ausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 34. Sitzung des Technischen Ausschusses, die am **Dienstag, dem 14.02.2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, stattfindet, ein.
Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung und Beginn der Sitzung werden ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

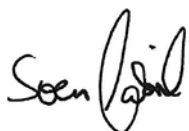


Sven Gabriel
Bürgermeister

Verwaltungsausschuss

Einladung zur 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 38. Sitzung des Verwaltungsausschusses, die am **Donnerstag, dem 15.02.2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, stattfindet, ein.
Die Sitzung ist öffentlich.
Tagesordnung und Beginn der Sitzung werden ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.



Sven Gabriel
Bürgermeister

Ortschaftsrat Kirschau

Einladung zur 24. Sitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 24. Sitzung des Ortschaftsrates, am **Mittwoch, dem 8. Februar 2023 um 19.00 Uhr**, in den Ratssaal Kirschau, Bautzener Straße 50, 02681 Schirgiswalde-Kirschau, ein.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Bürgeranfragen
4. Informationen und Verschiedenes

Jürgen Klar
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Crostau

Einladung zur 32. Sitzung

Die 32. Ortschaftsratssitzung findet am **Donnerstag, dem 9. Februar 2023, 19:00 Uhr** in Crostau, Am Park 1 im Gewölbesaal „Alte Brauerei“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Protokollkontrolle der letzten Sitzung
3. Information zu Beschlüssen für den Stadtrat welche die Ortschaft Crostau betreffen
4. Information von Uwe E. Nimmrichter zum Wanderwegenetz in unserer Stadt
5. Verschiedenes
6. Anfragen der Ortschaftsräte
7. Bürgeranfragen

Kurzfristig kann es zu einer Änderung der Tagesordnung sowie zur Aufnahme von zusätzlichen Tagesordnungspunkten kommen. Dies kann den entsprechenden Aushängen entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinrich
Ortsvorsteher

Ortschaftsrat Schirgiswalde

Einladung zur 03. Sitzung 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich lade Sie herzlich zur 03. Sitzung 2023 des Ortschaftsrates, die am

Dienstag, dem 28. Februar 2023, um 19.30 Uhr,

im **Rathaus Schirgiswalde, Rathausstr. 4**, stattfindet, ein.
Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

Die Tagesordnung der Sitzung wird ortsüblich durch Aushang an den amtlichen Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Schirgiswalde, den 16.01.2023

Doreen Düring
Ortsvorsteherin

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Wichtige Information zum Redaktionsschluss

Damit Ihre Beiträge auch fristgerecht im Amtsblatt erscheinen können, informieren Sie sich bitte auf der Seite 2 dieser Ausgabe zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

Die Beiträge reichen Sie bitte unter der Mail-Adresse mitteilungsblatt@schirgiswalde-kirschau.de ein.

In der Bürger- und Tourist-Information im Rathaus Schirgiswalde liegen ab sofort die Formulare zur Einkommensteuererklärung für 2022 zur Abholung bereit.

Wichtiger Hinweis der Stadtverwaltung zum Faschingsumzug am 19.02.2023

Achtung Parkverbot!!
Sonntag, 19.02.2023 / 12:00 - 18:00 Uhr

Wenn am 19.02.2023 wieder der traditionelle Faschingsumzug durch unsere schöne Stadt zieht, bitten wir alle Anwohner, die an der Umzugsstrecke wohnen, Ihre Fahrzeuge nicht am Straßenrand abzustellen.

Das reibungslose Passieren der Umzugswagen muss gewährleistet sein und wird deshalb **ab 12:00 Uhr von der Stadtverwaltung kontrolliert.**

Wird eine Behinderung der Durchfahrt durch ein Fahrzeug, einen Container oder ähnliches festgestellt, sind wir leider angehalten, dieses Hindernis kostenpflichtig zu beseitigen oder umzusetzen.

Wir bitten Sie hiermit nochmals um Ihr Verständnis.

Herzlichen Dank an alle Schirgiswalder. Wir sind uns sicher, auf Ihre Unterstützung zählen zu können.

Ihre Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau

Aus den Ortsteilen

Ortsteil Crostau

Dank an die sehr gute und akribische Arbeit von Herrn Klaus Richter aus Crostau

Am Freitag, dem 16. Dezember 2022, überreichten wir Herrn Klaus Richter einen Präsentkorb als Dank und Anerkennung für seine Leistung und verabschiedeten ihn in seinen Ruhestand, in dem er sich ja schon lange befindet.

Bereits in den 90er Jahren begann Herr Richter mit dem Aufbau der Heimatstube in Crostau. Er recherchierte dafür in ganz Sachsen, was sich auch auszahlte. Die Heimatstube spiegelt heute mit vielfältigem Schriftmaterial und Ausstellungsexemplaren die Geschichte von Crostau wider.

Von unserer Stadt Schirgiswalde-Kirschau wurde Herr Klaus Richter angefragt, ob er das historische Archiv der Stadt aus Unterlagen, welche in allen Ortschaften, teilweise unsortiert aufbewahrt wurden, als Archivgut erfassen und aufarbeiten kann. So schuf er ab 2015 bis letztes Jahr ein zentrales historisches Archiv unserer Stadt. Darin enthalten ist ein historisches Archivgut des Zeitraumes 1588 bis 1990 aus Schirgiswalde, Neuschirgiswalde, Petersbach, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/Spree, Bederwitz, Crostau, Callenberg, Carlsberg, Halbendorf/Geb., Suppo, Sonnenberg und Wurbis. Dieses Archiv stellt die Geschichte der hier genannten Orte in vielen gesellschaftlichen Bereichen dar. Wir danken Herrn Richter für seine ehrenvolle Tätigkeit und wünschen ihm Gesundheit und noch viele Lebensjahre in unserer schönen Heimat.

Angelika Goldberg Frank Heinrich
Ortsvorsteher der Ortschaft Crostau



Ortsteil Kirschau

Weihnachtszeit in Kirschau

Gezeter um unseren Postplatz-Weihnachtsbaum

Heute schon lade ich alle herzlich ein, die sich tagelang in sozialen Netzwerken das Maul über unseren Baum zerrissen haben, an der aktiven Mitarbeit zum Aufstellen und Schmücken unseres Weihnachtsbaumes auf dem Postplatz im Dezember 2023 mitzuwirken. Leider engagieren sich die Wenigsten von Euch aktiv in Vereinen oder besuchen Stadt- bzw. Ortschaftsratssitzungen um sich zu informieren. Niemand ist zu sehen, wenn zum Frühlingsputz aufgerufen wird aber wenn dem Weihnachtsbaum die Spitze fehlt, dann geht's los.

Zitate wie :“ Abbauen wäre besser...oder „ Wer das Ding hingestellt und genehmigt hat, der sollte zum Teufel gejagt werden“..., habt Ihr wirklich keine anderen Probleme?

Der Ortschaftsrat Kirschau bedankt sich jedenfalls auf diesem Weg bei den Baumspendern und unseren Bauhof-Mitarbeitern für das Fällen und Aufstellen der Bäume.

Auch für dieses Jahr suchen wir wieder unseren Postplatz - Weihnachtsbaum, die passende neue Lichterkette haben wir schon gekauft.

Romantischer Weihnachtsmarkt



Eine überaus gelungene Premiere hatte unser Kirschauer Weihnachtsmarkt 2022, diesmal am 3. Adventssamstag und auf neuem Gelände vor dem Kulturhäusel.

Pünktlich 15.00 Uhr eröffnete unser Bürgermeister und der Weihnachtsmann mit dem Anschneiden des Stollens unser Fest. Zwei Stunden lang begeisterte Knecht Ruprecht unsere Kinder. „Vielen Dank für Dein Erscheinen, bitte besuche uns unbedingt dieses Jahr wieder!“

Mit Eintreten der Dunkelheit verwandelte sich der Platz in einen romantischen Weihnachtsmarkt.

Ein Meer aus Lichterketten leuchtete, die geschmückten Buden glitzerten und das alte Umgebäudehaus mit seiner Ruinenmauer wurden professionell angestrahlt.

TinaE & Band begeisterte die Besucher mit live gesungenen Weihnachtsliedern, zwei DJs sorgten für Unterhaltung von Jung und Alt auf zwei Floors.

Für den kulinarischen Genuss sorgten unsere Vereine und Gewerbetreibenden.

Es gab von allen reichlich und ohne lange Schlangen vor den Buden.

An den aufgestellten Feuertonnen konnte jeder wunderbar seinen Glühwein oder Glühgin genießen. Eine Seifenmanufaktur mit Ihrem Sortiment, Honig vom Imker, Kirschau Kalender vom Heimatverein, Stockbrot, eine Bastelecke in der Blockstube und eine Schießbude bereicherten den Markt. Ein großes Dankeschön allen, die mit ihren Ständen den Kirschauer Weihnachtsmarkt überhaupt möglich machten.

Ich möchte an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen, dass die vier Weihnachtsmärkte in unseren Ortsteilen ausschließlich von den Ortschaftsräten organisiert werden. Dazu gehört neuerdings auch das Aufbewahren, Transportieren, Zusammenbauen, Reparieren und Schmücken der Buden.

Es muss für ausreichend Strom, Feuerholz, Werbung und Weihnachtsschmuck gesorgt werden.

Wir Ortschaftsräte haben viele Stunden unserer Freizeit, unsere privaten Werkzeuge und Fahrzeuge in unseren Kirschauer Weihnachtsmarkt investiert.

Dafür ein großes Dankeschön an meine Mitsstreiter!

Ob wir das allerdings dieses Jahr wieder so schaffen, müssen wir rechtzeitig diskutieren. Vielleicht findet sich ja ein Verein oder ein Zusammenschluss Gewerbetreibender, der uns unterstützen will?



Bilder René Ambrosius

Historischer Postkarten-Kalender

Unser Heimat- und Historikverein gestaltete auch für dieses Jahr wieder einen Jahreskalender „Kirschau in alten Bildern – 2023“. Ein großer Fundus an alten Postkarten ermöglicht die tollen Einblicke in die Geschichte unserer Stadt. Bitte unterstützen Sie diese Vereinsarbeit mit ihrem Kalenderkauf.

Die gibt es für 13.95 Euro beim Bäcker Hofmann, der Fleischei Oswald oder im Therapiezentrum Oberland und eignen sich auch wunderbar als kleine Geschenke.

Vielen Dank für eure Sammelleidenschaft und Heimatverbundenheit.

Ihr Ortsvorsteher – Jürgen Klar

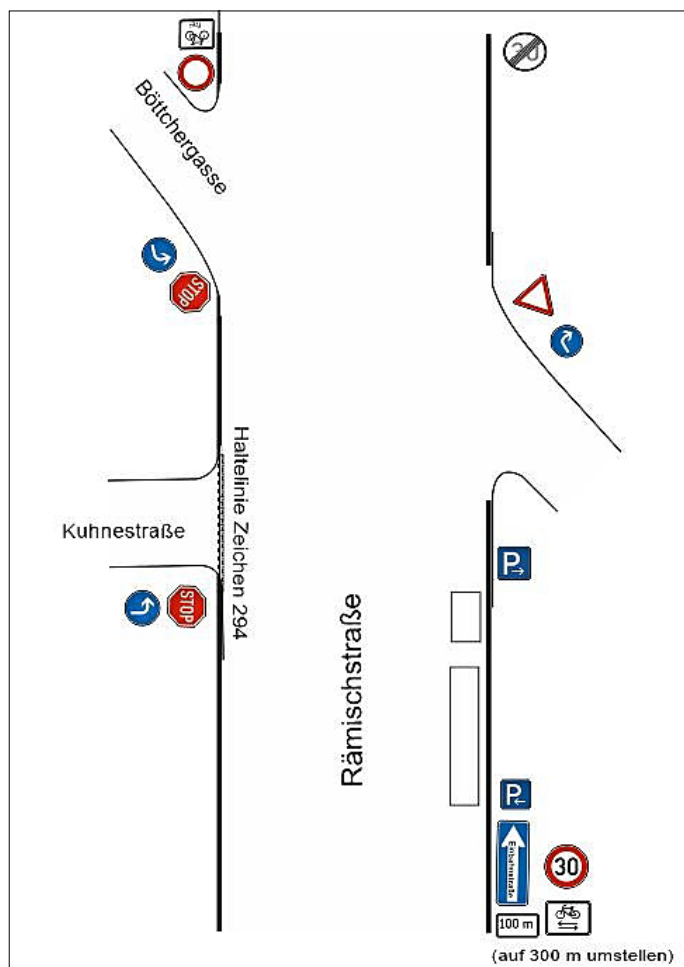


Ortsteil Schirgiswalde

Verkehrssituation Rämischstraße

Der Ortschaftsrat hat sich in mehreren Sitzungen mit der Verkehrssituation auf der Rämischstraße beschäftigt. Es geht um zwei Anliegen: zum einen um die Verkehrs- und Parksituation und die daraus resultierenden Risiken der Verkehrsteilnehmer und zum anderen um die Belastung der Anwohner durch die Lautstärke. Als kurzfristige Maßnahme hat der Bauhof im letzten Herbst die Fugen auf dem Straßenbelag aufgefüllt, um den Lärmpegel etwas zu minimieren. Zudem hatte der Ortschaftsrat die Gewerbetreibenden und Anwohner eingeladen, um im Rahmen

einer Ortschaftsratssitzung verschiedene Varianten und Lösungsansätze zu diskutieren. Eine Einbahnstraßenregelung stellte sich dabei als Favorit heraus. Diese sieht eine Fahrtrichtung vom Markt zum Marienplatz vor, wobei die Einbahnstraßenregelung bis zum Viadukt gelten soll. Dies bedeutet, alle Zufahrtsstraßen sind ebenfalls nur in Richtung Marienplatz befahrbar. Eine Ausnahmeregelung für Radfahrer sollte jedoch ermöglicht werden. Die ausgewiesenen Parkbuchten zeitlich zu begrenzen, ist ebenfalls nochmals zu diskutieren, genauso wie eine Geschwindigkeitsbegrenzung. Anhand der Skizze können Sie den aktuellen Vorschlag sehen. Der Ortschaftsrat lädt Sie darüber hinaus ein, an einer weiteren Besprechung zu diesem Thema am 28.02.2023 in der Ortschaftsratssitzung teilzunehmen.



Schirgiswalde

Freitag, 03.02.2023, 19:00 Uhr, ÜA Elektromobilität Besonderheiten bei Unfällen

Mittwoch, 15.02.2023, 19:00 Uhr, ÜA Zusammenarbeit mit Rettungsdienst

Sonntag, 19.02.2023, 12:30 Uhr, Absicherung Faschingsumzug

Freitag, 03.03.2023, 18:30 Uhr, ÜA gem. Jahresausbildungsplan

Veranstaltungen - Tipps und Termine

Information

**für alle Einwohnerinnen und Einwohner
der Stadt Schirgiswalde-Kirschau**



Nun ist es endlich wieder soweit und wir können und möchten mit euch unseren traditionellen **Schirgiswalder Fasching** feiern!

Unter dem Motto „**40 Jahre SFC, endlich wieder Fasching an der Spree**“ laden wir Sie herzlich dazu ein.

Das bunte Faschingstreiben beginnt mit unserem legendären **Discofasching** am **Samstag, dem 18.02.2023 in der Körse-Halle in Kirschau.**

Lasst euch von den **DJs DJ Beam & Halbsteiv** durch eine bunte Partynacht führen:

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Ticketpreis: VVK 12,00 €, AK 15 €

Als weiteren Höhepunkt findet am **Sonntag, dem 19.02.2023** unser **traditioneller Faschingsumzug** statt.

Wir starten **10:00 Uhr** mit einem **zünftigen Frühschoppen im Festzelt** an der Goetheschule Schirgiswalde.

Das Stellen für den Umzug ist ab 12:00 Uhr am Bahnhof Schirgiswalde-Kirschau vorgesehen.

Den Startschuss für den **Umzug** gibt Umzugsminister Maier **14:00 Uhr.**

Während des Treibens ist die **Umzugsstrecke** für die **Durchfahrt von 12:00 – 18:00 Uhr gesperrt.**

Die Strecke verläuft wie gewohnt vom Bahnhof Schirgiswalde-Kirschau, Sauerstraße über den Markt, Rämischstraße, Kuhnestraße und wieder zurück über die Rathausstraße.

**Wir bitten daher die Anlieger der Strecke, ihre Fahrzeuge nicht an den Straßenrändern abzustellen, da ansonsten die Umzugs-
wagen die Straßen nicht ungehindert passieren können!
Bitte haben Sie Verständnis, dass die Stadt dies kontrollieren wird.**

Freiwillige Feuerwehr

Dienstpläne der Feuerwehren

Crosta-Callenberg

Freitag, 10.02.2023, 19:00 Uhr, Knotenkunde/Funk

Sonntag, 19.02.2023, 12:00 Uhr, Absicherung Faschingsumzug

Mittwoch, 01.03.2023, 19:00 Uhr, Dienst Führungskräfte

Kirschau-Rodewitz

Freitag, 10.02.2023, 18:30 Uhr, Grundlagen Schornsteinbrand

Mittwoch, 15.02.2023, 18:30 Uhr, Erkunder Messgeräte

Sonntag, 19.02.2023, 12:30 Uhr, Absicherung Faschingsumzug

Mittwoch, 22.02.2023, 18:30 Uhr, Wartung Erkunder

Freitag, 24.02.2023, 18:30 Uhr, Technikdienst

Freitag, 03.03.2023, 18:30 Uhr, Grundlagen THL

Danach löst sich der Umzug auf und die „After-Show“-Party, im beheizten Festzelt an der Turnhalle, kann beginnen.
Einlass dafür ist ab **15.00 Uhr** geplant, **Eintritt 4,00 €**.

Auch für unsere kleinen Närrinnen und Narren findet nach dem Umzug traditionell der **Kinderfasching** mit den „KirschKernen“ unter dem Motto „**Die KirschKerne im Wintermärchenland der Eiskönigin**“ in der **Körse-Halle** statt.
Beginn: 15.00 Uhr
Eintritt frei!

Wer an diesem Tag sein Auto lieber stehen lassen möchte, für den stehen Shuttlebusse der Firma Omnibusbetrieb S.Wilhelm zur Verfügung. Die Strecken sind unten aufgelistet.
Wer vom Feiern noch nicht genug hat, sollte mit uns am **Rosenmontag** in der Körse-Halle weiter machen.
Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Ticketpreis: VVK 10,00 €, AK 12,00 €
„Rosenmontag = Funkenflug, alle im Funkenkostüm zur Veranstaltung“ - für alle im Funkenkostüm gibt es ein Begrüßungsgetränk

Die „Dankeschönveranstaltung“ findet wie gewohnt am **Faschingsdienstag ab 18:00 Uhr** im Festzelt an der Turnhalle statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und Besucher und verbleiben mit einem kräftigen

Ratz-fatz-haut-oack-rei
Euer Schirgiswalder Faschingsclub

Kartenvorverkaufsstellen:
Ateams-Reiseservice Niedermarkt 1 in Schirgiswalde-Kirschau,
SP-Rößler Sauerstraße 2a in Schirgiswalde-Kirschau,
Ateams-Reiseservice Bahnhofstraße 12 in Wilthen,
Ateams-Reiseservice Seminarstraße 2 in Bautzen
Der Faschingsumzug sowie die Aftershowparty wird gefördert durch:



BUS 726				Faschingsbus Wilthen - Schirgiswalde am 19.02.2023			
		So-F				So-F	
Fahrt-Nr.		617	619	Fahrt-Nr.		702	704
		F				F	
von Bautzen über 514	an	12:48		Oppach Busbahnhof	(2)	12:40	
Wilthen Bahnhofstraße	ab	12:49		Taubenheim Wassergrund		12:41	
Wilthen Handelszentrum		12:50		Taubenheim Birkenhügel		12:42	
Wilthen Vorwerkstraße		12:52		Taubenheim Oberes Schloss		12:43	
Kirschau Gewerbepark		12:55		Taubenheim Bahnhof		12:44	
Kirschau Postplatz	(3)	12:56		Taubenheim Am Niederen Schloss		12:45	
Kirschau Ärztehaus		12:58		Sohland Botanischer Garten		12:48	
Schirgiswalde Schule		13:00		Sohland Taubenheimer Straße		12:50	
Schirgiswalde Süd			16:30	Sohland Weg zum Bahnhof		12:52	
Schirgiswalde Petersbach			16:31	Sohland Bahnhof		12:53	
Sohland Kreuzstraße			16:32	Sohland Rathaus		12:54	
Sohland Schule			16:34	Sohland Schule		12:55	
Sohland Rathaus			16:35	Sohland Kreuzstraße		12:57	
Sohland Bahnhof			16:36	Schirgiswalde Petersbach		12:58	
Sohland Weg zum Bahnhof			16:37	Schirgiswalde Süd		13:00	
Sohland Taubenheimer Straße			16:39	Schirgiswalde Schule			16:55
Sohland Botanischer Garten			16:41	Kirschau Ärztehaus			16:57
Taubenheim Am Niederen Schloss			16:42	Kirschau Postplatz	(2)		16:58
Taubenheim Bahnhof			16:44	Wilthen Vorwerkstraße			17:01
Taubenheim Oberes Schloss			16:45	Wilthen Schulzentrum	(4)		17:03
Taubenheim Birkenhügel			16:46	Wilthen Haus Bergland			17:06
Taubenheim Wassergrund			16:47	Wilthen Bahnhofstraße	an		17:07
Oppach Busbahnhof	(2)		16:49	nach Bautzen über Doberschau über 514	ab		17:10

F Faschingsbus Schirgiswalde
H Haltestelle / Fahrzeug barrierefrei

Faschingsbus Cunewalde - Schirgiswalde am 19.02.2023

		So-F			So-F
Fahrt-Nr.		701	Fahrt-Nr.		702
					
Cunewalde Mittelweg	ab	12:20	Schirgiswalde Schule	ab	17:00
Cunewalde Oberdorf		12:22	Kirschau Ärztehaus		17:02
Cunewalde Bielebohstraße		12:25	Kirschau Postplatz	(3)	17:04
Cunewalde Blaue Kugel		12:27	Callenberg Abzweig Ringstraße		17:06
Cunewalde Erlebnisbad		12:29	Callenberg Oberdorf		17:07
Cunewalde Abzweig Zieglertal		12:30	Crostau Kirche		17:08
Cunewalde Kirche		12:31	Crostau Isabella		17:09
Cunewalde Deutsches Haus		12:32	Wurbis Drei Linden		17:12
Weigsdorf-Köblitz Schiller-Schule		12:34	Wurbis		17:13
Weigsdorf-Köblitz Busplatz		12:37	Weigsdorf-Köblitz A-Schweitzer-Siedlung		17:16
Weigsdorf-Köblitz A-Schweitzer-Siedlung		12:38	Weigsdorf-Köblitz Busplatz		17:18
Wurbis		12:41	Weigsdorf-Köblitz Schiller-Schule		17:19
Wurbis Drei Linden		12:42	Cunewalde Deutsches Haus		17:21
Crostau Isabella		12:45	Cunewalde Kirche		17:22
Crostau Kirche		12:46	Cunewalde Abzweig Zieglertal		17:23
Callenberg Oberdorf		12:47	Cunewalde Erlebnisbad		17:24
Callenberg Abzweig Ringstraße		12:48	Cunewalde Polenz-Schule		17:26
Kirschau Postplatz	(4)	12:50	Cunewalde Blaue Kugel		17:27
Kirschau Gewerbepark		12:52	Cunewalde Bielebohstraße		17:29
Kirschau Postplatz		12:53	Cunewalde Polenzpark		17:30
Kirschau Ärztehaus		12:55	Cunewalde Oberdorf		17:31
Schirgiswalde Schule	an	13:00	Cunewalde Mittelweg	an	17:33

F Faschingsbus Schirgiswalde

 Haltestelle / Fahrzeug barrierefrei

Bei Fragen zum Fahrplan erhalten Sie Auskünfte in

Bautzen - Singwitz - Großpostwitz - Wilthen über Doberschau

gültig am 19.02.2023

		Sonn- und Feiertag						Sonn- und Feiertag			
Fahrt-Nr.		701	703	705	707	Fahrt-Nr.		702	704	706	708
											
Bautzen August-Bebel-Platz (ZOB)	(9)	10:08	12:08	14:08	16:08	von Schirgiswalde Bus 730	an				17:07
Bautzen Bahnhof	(1)	10:09	12:09	14:09	16:09	Wilthen Bahnhofstraße	ab	11:10	13:10	15:10	17:10
Bautzen Packhofstraße		10:11	12:11	14:11	16:11	Wilthen Handelszentrum		11:12	13:12	15:12	17:12
Bautzen Neusalzaer Straße		10:12	12:12	14:12	16:12	Wilthen Schulzentrum	(4)	11:15	13:15	15:15	17:15
Bautzen Zeppelinstraße		10:13	12:13	14:13	16:13	Wilthen Vorwerkstraße		11:17	13:17	15:17	17:17
Bautzen Gewerbepark Wilthener Str		10:14	12:14	14:14	16:14	Kirschau Gewerbepark		11:20	13:20	15:20	17:20
Bautzen Abzw Preuschwitz		10:15	12:15	14:15	16:15	Kirschau Postplatz	(3)	11:21	13:21	15:21	17:21
Preuschwitz		10:17	12:17	14:17	16:17	Kirschau Siedlung		11:23	13:23	15:23	17:23
Doberschau Blumenstraße		10:18	12:18	14:18	16:18	Rodewitz/Spree		11:25	13:25	15:25	17:25
Doberschau Fabrikstraße		10:19	12:19	14:19	16:19	Großpostwitz Niederdorf		11:27	13:27	15:27	17:27
Schlungwitz Industriestraße		10:21	12:21	14:21	16:21	Großpostwitz Pilgerschänke	(2)	11:28	13:28	15:28	17:28
Singwitz Porex		10:22	12:22	14:22	16:22	Großpostwitz Pilgerschänke	ab	11:31	13:31	15:31	17:31
Obergurig Fortschrittstraße		10:23	12:23	14:23	16:23	Großpostwitz Ontex		11:33	13:33	15:33	17:33
Großdöbschütz		10:25	12:25	14:25	16:25	Großdöbschütz		11:34	13:34	15:34	17:34
Großpostwitz Ontex		10:27	12:27	14:27	16:27	Obergurig Fortschrittstraße		11:36	13:36	15:36	17:36
Großpostwitz Pilgerschänke	(1)	10:29	12:29	14:29	16:29	Singwitz Porex		11:38	13:38	15:38	17:38
nach Cunewalde - Löbau  510	ab	10:40	12:40	14:40	16:40	Schlungwitz Industriestraße		11:39	13:39	15:39	17:39
Großpostwitz Pilgerschänke	ab	10:31	12:31	14:31	16:31	Doberschau Karl-Marx-Straße		11:40	13:40	15:40	17:40
Großpostwitz Niederdorf		10:32	12:32	14:32	16:32	Doberschau Karl-Liebknecht-Straße		11:41	13:41	15:41	17:41
Rodewitz/Spree		10:34	12:34	14:34	16:34	Preuschwitz		11:43	13:43	15:43	17:43
Kirschau Siedlung		10:36	12:36	14:36	16:36	Bautzen Abzw Preuschwitz		11:45	13:45	15:45	17:45
Kirschau Gewerbepark		10:38	12:38	14:38	16:38	Bautzen Gewerbepark Wilthener Str		11:46	13:46	15:46	17:46
Kirschau Postplatz	(3)	10:39	12:39	14:39	16:39	Bautzen Zeppelinstraße		11:47	13:47	15:47	17:47
Wilthen Vorwerkstraße		10:42	12:42	14:42	16:42	Bautzen Neusalzaer Straße		11:48	13:48	15:48	17:48
Wilthen Schulzentrum	(5)	10:44	12:44	14:44	16:44	Bautzen Packhofstraße		11:49	13:49	15:49	17:49
Wilthen Haus Bergland		10:46	12:46	14:46	16:46	Bautzen Bahnhof	(2)	11:51	13:51	15:51	17:51
Wilthen Bahnhofstraße	an	10:48	12:48	14:48	16:48	Bautzen August-Bebel-Platz (ZOB)	an	11:52	13:52	15:52	17:52
zum Fasching nach Schirgiswalde Bus 726 ab			12:49								

 fährt nicht am 24. und 31.12.

 Haltestelle / Fahrzeug barrierefrei

Bei Fragen zum Fahrplan erhalten Sie Auskünfte in unserem Kundenbüro unter 035938 5830

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Neues aus dem Regenbogenhaus

Allen Familien und Freunden unserer Kita möchten wir für das uns im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen sowie alle materiellen Gaben recht herzlich bedanken. Dabei reichte die Palette von Gutscheinen über Altpapier bis zu Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten.

Im noch jungen Jahr 2023 konnten wir bereits einen Gutschein der CDU- Ortsgruppe für einen Einkauf bei HANSCHMIDTS entgegennehmen.

Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit mit allen, die uns im Herzen verbunden sind.

Das Team vom REGENBOGEN

Text/Foto: K. Harig



Neujahrsschnee im Zwergenhaus

„Schneemann bau'n und Schneeballschlacht, Winter ist so schön! ...“.

Den Wintereinbruch im Januar haben die Kinder klein und groß genutzt, um Schneemänner zu bauen, Rodeln zu gehen und kleine Schneeballschlachten durchzuführen. Mit Schneeschaukeln wurde der Bauhof tatkräftig beim freiräumen des Spielplatzes unterstützt. Wir freuen uns auf viele weitere Stunden im Schnee.

Text und Bilder: S. Richter



Krippenspiel und Dreikönigstag im katholischen Kinderhaus



Bereits einige Wochen vor der Adventszeit begannen interessierte Kinder im Rahmen unserer Theatergruppe ein Krippenspiel einzüben.

Am Nachmittag des 5. Januar war die Aufregung der Schauspieler groß, denn der Elisabethsaal füllte sich immer mehr mit Zuschauern. Diese erfreuten sich bei einer besinnlichen Atmosphäre an der Aufführung. Mit einem kräftigen Applaus wurden die Kinder für ihre Bemühungen belohnt.



Am 6. Januar versammelten wir uns dann ein letztes Mal am großen Adventskalender im Kinderhaus und begrüßten die heiligen drei Könige und Herrn Pfarrer mit dem Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“. Gemeinsam zogen sie anschließend durchs Haus und brachten den Segen fürs neue Jahr in jeden Raum.

Text und Fotos von K. Kupferschmidt

Neues aus dem Regenbogenhort

Am 21.12.2022 begaben wir uns zur Weihnachtsfeier zur Familie Wünsche auf den Bauernhof, um bei Punsch, Pfefferkuchen und Stollen, sowie selbstgebackenen Kuchen gemütlich zusammen zu sitzen. Zu Beginn sangen wir gemeinsam Weihnachtslieder. Nach der Stärkung ging es für die Kinder an verschiedene Stationen, wo sie ihre Geschicklichkeit beim Basteln und Drehseln unter Beweis stellen konnten. Im Tipi wurde zur Märchenstunde gerufen. Für alle hungrigen Kinder gab es Stockbrot. Zum Abschied durfte sich jedes Kind einen Schokoladenapfel mitnehmen.

Wir möchten uns recht herzlich bei Familie Wünsche für diesen tollen Nachmittag bedanken.

Text: Yvonne Liebscher



Bilder: Verena Augst

Grundschule Kirschau

Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Pech

Das „Gesunde Frühstück“ ist in der Grundschule Kirschau fester Bestandteil einer Schulwoche. An diesem Tag frühstücken die Kinder gemeinsam im Speiseraum, aus dem es schon zeitig lecker duftet. Es werden allerlei abwechslungsreiche Köstlichkeiten für die Kinder zubereitet und sie können sich an einem reichhaltigen Buffet bedienen. Zum Gelingen tragen einige ehrenamtlich engagierte Menschen bei, z. B. Eltern oder Großeltern. Das viele Obst und Gemüse möchte schließlich geschnippelt werden und die vielen kleinen Schnittchen wollen geschmiert werden. Das vielfältige und leckere Brot wird von der Bäckerei Pech gesponsert, wofür die Schule äußerst dankbar ist. Damit leistet der Pech-Bäcker aus Cunewalde, mit Filiale in Bautzen, Großpostwitz, Schirgiswalde und Oppach, einen enormen Anteil am Erfolg des gesunden Frühstücks. Herzlichen Dank und auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit auch in 2023!

Stefanie Jahn-Hegenbart



Foto: Diana Boldt

Ersehnte Schultrikots für die Grundschule Kirschau

Lange konnte die Grundschule Kirschau nur zusehen, wie bei sportlichen Wettkämpfen die Mannschaften anderer Schulen ihre Zusammengehörigkeit mithilfe von einheitlichen Schultrikots demonstrierten. Der finanzielle Aufwand für solch eine Ausgabe war bisweilen jedoch zu hoch.

Umso erfreulicher war die Zusicherung von Familie Klar, engagierte Eltern ehemaliger Schüler der Grundschule und Inhaber des Therapiezentrums Oberland in Kirschau, die Kosten dafür zu übernehmen. Natürlich sollten die neuen T-Shirts nicht nur aus Funktionsfasern bestehen und somit atmungsaktiv und schnelltrocknend sein. Auch ein hübsches und zur Grundschule passendes Design musste her. Darum kümmerte sich die kreative und künstlerisch begabte Angelique Boldt (Foto rechts), die auch im Namen von Familie Klar die fröhlich blauen T-Shirts an Celine Wagner (Foto Mitte), Fachlehrerin Sport, und - stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler - an Kinder der zweiten und dritten Klasse übergeben hat. Die gesamte Schülerschaft sowie das Kollegium der Schule möchten sich auf diesem Wege noch einmal herzlich bei den Unterstützern und Sponsoren bedanken!

Der Sport-Wettkampf „Risiko raus“ der Unfallkasse Sachsen fiel für die Grundschulen der Umgebung am 18. Januar leider aus. Grund dafür war der plötzliche Wintereinbruch und das damit verbundene Chaos auf den Straßen, welches eine Busfahrt zur Sporthalle in Cunewalde unmöglich machte. Sicher wird es aber einen Ersatztermin geben, bei dem die Mannschaft der Grundschule Kirschau das erste Mal gemeinsam in

Türkisblau leuchten und hoffentlich auch einen Platz auf dem Siegereppchen belegen wird. Trainiert und hochmotiviert sind die Kinder auf jeden Fall.

Stefanie Jahn-Hegenbart



Foto: Diana Boldt

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2978

Kirchliche Nachrichten

Vielen Dank allen Beteiligten der Sternsingeraktion 2023!

Vom 07.01. bis zum 15.01.2023 fand in der katholischen Pfarrgemeinde Schirgiswalde, zu der neben Schirgiswalde, Kirschau und Crostau auch Großpostwitz, Wilthen, Steinigtwolmsdorf, Neukirch und Sohland/Spree gehören das diesjährige Sternsingen statt. Dabei zogen über 100 Kinder mit ihren erwachsenen Begleitern in über 30 Gruppen durch die Orte, segneten die Häuser, Wohnungen und Geschäfte und erbaten für Kinder in armen Ländern Spenden. Partnerland der diesjährigen Aktion war Indonesien. Das Motto der diesjährigen Aktion lautete "Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit". Dabei wurde für die ALIT-Stiftung gesammelt, die sich in der Schwerpunktregion Asien für Kinder einsetzt, die Opfer von Gewalt geworden sind und sich auch für die Gewaltprävention engagiert. Weltweit werden Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation WHO zufolge jährlich ca. 1 Milliarde Kinder und Jugendliche Opfer von Gewalt.

Für die Aktion wurden fast 27000 Euro gesammelt. Eine wirklich tolle Leistung!

Allen Beteiligten, den Gruppenhelfern, denen die im Hintergrund halfen und vor allem den Kindern, die diese tolle Aktion durchführten, aber auch allen im Stadtgebiet, die den Sternsängern ihre Tür öffneten, spendeten, die Mädchen und Jungen bewirteten oder mit Süßigkeiten verwöhnten, gilt ein herzliches Dankeschön. Es war wieder eine schöne Zeit, in der die Kinder getreu dem Motto „Kinder helfen Kindern“ Großes bewirkten. Ein besonders großes Dankeschön gilt den Jugendlichen, die noch einmal, auf Grund von „Nachwuchsproblemen“ als Sternsinger mitgezogen sind. Hoffentlich bleibt ihr der Aktion zukünftig als Gruppenbegleiter erhalten.

Ein positiver Trend in den letzten Jahren ist, dass die Aktion mittlerweile auch durch evangelische Kinder mitgetragen wird. Auch konfessionslose Mädchen und Jungen, die etwas für benachteiligte Kinder tun wollen, sind bei der Aktion herzlich willkommen.

Wer zukünftig Lust hat diese Aktion als Sternsinger oder Gruppenhelfer zu begleiten kann sich gern unter sternsinger-schirgiswalde@web.de oder auf dem Pfarramt in Schirgiswalde melden.

Das Sternsingerorganisationsteam



Foto: Markus Schulz

Kath. Pfarramt

Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

Tel.: 03592502331

Fax: 03592502036

E-Mail: Schirgiswalde@pfarrei-bddmei.de

Bankverbindung: LIGA Bank EG

IBAN DE61 7509 0300 0008 2832 14

BIC GENODEF1M05



Katholische Pfarrei

Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Katholisches Pfarramt, Kirchberg 4, 02681 Schirgiswalde

Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

Sa., 04.02.

19.00 Uhr Gemeindefasching Elisabethsaal Schirgiswalde

04./05.02.

Türkolkette für die Beleuchtung der Wege um die Pfarrkirche

Sa., 05.02.

14.30 Uhr Kinderfasching Elisabethsaal Schirgiswalde

Di., 14.02.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

19.30 Uhr Bibelkreis Pfarrhaus Schirgiswalde

Mi., 15.02.

14.00 Uhr Hl. Messe für die Senioren Pfarrkirche Schirgiswalde, anschließend Seniorenfasching

Mi., 22.02., Aschermittwoch

09.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche in Schirgiswalde

18.00 Uhr Hl. Messe Kirche Großpostwitz

18.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrkirche in Schirgiswalde

So., 26.02.

10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst

17.00 Uhr Musikalische Fastenandacht Pfarrkirche Schirgiswalde

Di., 28.02.

19.00 Uhr Stille Anbetung Pfarrkirche Schirgiswalde

Fr., 03.03.

19.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag Elisabethsaal Schirgiswalde

**Angaben sind ohne Gewähr –
Änderungen vorbehalten!**

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Bautzener Oberland

Kirchennachrichten der Evangelischen Kirchgemeinden Crostau, Kirschau, Schirgiswalde und Großpostwitz

Pfarrbüro Crostau

Pfarrer Karl-Friedrich Kottmeier
OT Crostau, Kirschauer Str. 6
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel.: 03592 34316
Fax: 03592 30172
E-Mail: kf-kottmeier@gmx.de
Sprechzeiten: Freitag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
sowie nach Absprache

Kirchenbüro Crostau-Kirschau-Schirgiswalde

Friedhofsverwaltung Crostau-Schirgiswalde
OT Schirgiswalde, Kuhnestr. 5
02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel.: 03592 502477
Fax: 03592 544840
E-Mail: kristin.hollan@evlks.de
Sprechzeiten:
Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 - 12:00 Uhr
sowie nach Absprache

Pfarramt Großpostwitz

Hauptstr. 1, 02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 98237
Fax: 035938 98241
E-Mail: KG.Grosspostwitz@evlks.de
Sprechzeiten:
Dienstag und Donnerstag:
10:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrer Christoph Kästner
Tel.: 035938 98238
E-Mail: christoph.kaestner@kigebu-bzo.de
Sprechzeiten: nach Absprache

GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 5. Februar 2023 - Septuagesimae

9:00 Uhr Kirschau
Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier
10:00 Uhr Großpostwitz
Predigtgottesdienst, Pfr. Kästner
10:30 Uhr Crostau
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Kottmeier

Sonntag, 12. Februar 2023 - Sexagesimae

9:00 Uhr Crostau
Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier
10:30 Uhr Großpostwitz
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Weißflog
10:30 Uhr Schirgiswalde
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Kottmeier, mit Kindergottesdienst*

Sonntag, 19. Februar 2023 – Estomihi

9:00 Uhr Großpostwitz
Predigtgottesdienst, Pfr. Kästner
9:00 Uhr Schirgiswalde
Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier
10:30 Uhr Kirschau
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Kottmeier

Aschermittwoch, 22. Februar 2023

18:00 Uhr Crostau

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Greifenberg

Sonntag, 26. Februar 2023 - Invokavit

9:00 Uhr Kirschau
Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier

10:30 Uhr Crostau
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Kottmeier

Sonntag, 5. März 2023 - Reminiszenz

9:00 Uhr Crostau
Predigtgottesdienst, Pfr. Kottmeier

10:00 Uhr Großpostwitz
Gottesdienst mit Abendmahl, Ehrengedächtnis für Verstorbene, Pfr. Kästner, Posaunenchor, Kindergottesdienst

10:30 Uhr Schirgiswalde
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Kottmeier

Andacht und AM: samstags, um 18:00 Uhr in Kirche Crostau (außer 04.03.23)

- * Bitte 24 Stunden vorher anmelden
- Crostau und Kirschau unter 03592 30171
- Schirgiswalde unter 02592 500449

FRAUENDIENST Crostau

Dienstag, 14.02., 14:00 Uhr im Kantorat Crostau mit Pfr. Kottmeier

RENTNERNACHMITTAG Kirschau

Dienstag, 07.02., 14:30 Uhr im Pfarrhaus Kirschau mit Pfr. Kottmeier

GEBETSKREIS Großpostwitz

Dienstag, 14.02 und 28.02., 16:30 Uhr im Pfarramt

VOLKSMISSIONSKREIS Großpostwitz

Sonntag, 19.02., 14:30 Uhr im Michael-Frentzel-Haus mit Bruder Frahnöw aus Senftenberg

BIBELGESPRÄCHSKREIS Crostau

Mittwoch 08.02., 19:30 Uhr, mit Pfr. Kottmeier

BIBELSTUNDE Großpostwitz

Montag, 13. und 27.02., 17:00 Uhr in Singwitz
Mittwoch, 01., 15.02. und 01.03., 19:30 Uhr in Bederwitz bei Fam. Winkler
Donnerstag, 23.02., 19:00 Uhr in Großpostwitz im Michael-Frentzel-Haus

KIRCHEN-FUSSBALL

Samstag, 18.02. in der Turnhalle Crostau mit Ralf Hempel
10:00 – 11:00 Uhr für Spieler von 7 bis 11 Jahre
12:00 – 13:00 Uhr für Spieler von 12 bis 99 Jahre

KINDERFASCHING in Großpostwitz

Samstag, 04.02., 15 Uhr im Michael-Frentzel-Haus
Motto: „Die Reise um die Welt – in 180 Minuten“

WELTGEBETSTAG in unseren Gemeinden

Freitag, 03.03.23, 18:00 Uhr im Elisabethsaal der kath. Pfarrgemeinde Schirgiswalde

- **HINWEIS:**

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schirgiswalde sucht gegen stundenweise Entlohnung einen

Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin zur Pflege der Außenanlagen der Kirchgemeinde.

Interessenten melden sich bitte im Pfarramt Crostau oder im Kirchenbüro Schirgiswalde.

- **Bitte beachten Sie auch die nachfolgende Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Crostau!**

Aus den Parteien

Weihnachtsaktion



Werte Bürgerinnen und Bürger, der Vorstand des CDU-Stadtverbandes überlegte sich Anfang Dezember, eine Weihnachtsaktion zu initiieren. Ziel sollte es sein, einerseits den Kindern der Stadt etwas zu kommen zu lassen, andererseits das Geld in der Stadt zu belassen. Somit entschieden wir uns, den 4 Kitas der Stadt jeweils einen Gutschein des Schreibwarenhandels Hanschmidt aus Schirgiswalde zu schenken.

Unsere Mitglieder spendeten insgesamt 250,00 EUR und somit konnten wir jeder Kita einen Gutschein in Höhe von 60,00 EUR und für die fleißigen Erzieherinnen und Erzieher etwas „Nervennahrung“ übergeben. Die Übergabe fand im Januar statt – beigefügt ein Foto der Übergabe im katholischen Kindergarten. Wir wünschen den Kindern ganz viel Freude beim Malen und Basteln und danken unseren Mitgliedern, die dies möglich gemacht haben.

Auch im neuen Jahr werden wir uns in unserer Stadt engagieren und hoffen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Nicole Wagner

im Namen des Vorstandes

Vereine und Verbände



SV Weiß-Rot Schirgiswalde

„Endlich wieder Weihnachtsturnier an Weihnachten“

In diesem Jahr war es wieder so weit. Nachdem die letzten beiden Jahre kein traditionelles Weihnachtsturnier in der Vorweihnachtszeit gespielt werden konnte, fanden sich in diesem Jahr gleich 15 Teilnehmer der Sektion Tischtennis zum Weihnachtsturnier am 22.12.2022 in der Turnhalle ein. In dem großen Starterfeld konnte sich nach einigen spannenden Vorrunden- und Finalspielen schließlich unser Robert im Finale durchsetzen. Zweiter wurde Steffen, dritter Dommi und 4. Gregor.

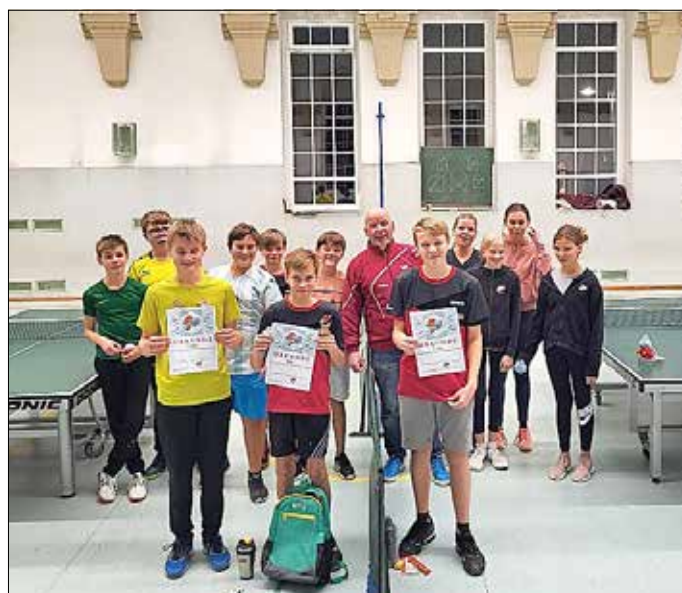
Neben den sportlichen Höhepunkten gab es, wie schon gewohnt, auch in diesem Jahr eine finanzielle Überraschung in Form eines Checks von der Spedition Grohmann und ATeams - Reiseservice überreicht. Die Sektion Tischtennis möchte sich dafür recht herzlich bedanken.

Ein weiterer Höhepunkt an dem Abend war die Ehrung zweier Jubilare (Micha und Agi) aus dem Jahr 2022. Nach den spannenden Wettkämpfen, der Siegerehrung und den Auszeichnungen ließen wir, wie gewohnt in geselliger Runde, den Abend ausklingen.

Eine Woche später folgte das Weihnachtsturnier unserer Jugend. Auch hier war die Teilnehmerzahl sehr gut und es konnten viele spannende Spiele und so manches Talent ausfindig gemacht werden. Sieger im Turnier der Jugend wurde Jonathan vor Lenny, Theodor und Luisa. Besonders erfreulich war die große Zuschauerzahl der Eltern. Im Anschluss des Turniers gab es auch hier noch eine Stärkung für alle Spieler und Zuschauer. Die Sektion Tischtennis wünscht allen Sportfreunden ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2023.

Steffen Tammer

Sektionsleiter Tischtennis





SV Weiß-Rot Schirgiswalde, Abteilung Schach informiert

Weihnachtsblitzturnier 2022

Nach 2 Jahren Pause fand wieder unser Weihnachtsblitzturnier statt. Diesmal waren nur leider 8 Spieler dabei. Nach 3 Stunden Turnierdauer mit insgesamt 14 Partien wurde unser Neuzugang vom SV Gaußig, Gert-Rainer Lachmann Turniersieger. Herzlichen Glückwunsch!

1. Platz: G.-R. Lachmann	10,5 Punkte
2. Platz: N. Löbmann	8,5 Punkte
3. Platz: B. Stolle	8,0 Punkte

Weihnachtsskattturnier 2022

Zum Jahresende lud die Abt. Schach des SV Weiß-Rot Schirgiswalde, nach 2-jähriger Pause, zum traditionellen Skattturnier in das Sportlerheim nach Schirgiswalde ein. Die Resonanz war sehr gut. 23 Skatfreunde folgten der Einladung. Gespielt wurden zwei Runden mit 48 Spielen nach den Altenburger Regeln. Die erste Runde gewann Wolfgang Paul mit 1823 Punkten. Die zweite Runde gewann Hans-Georg Otto mit 2217 Punkten. In der Summe beider Runden gewann aber Johannes Teubner mit sehr guten 3090 Punkten. Herzlichen Glückwunsch!

Endstand Platz 1 - 5:

1. Johannes Teubner	3090 Pkt.
2. Werner, Malm-Eberlein	2940 Pkt.
3. Hans-Georg Otto	2794 Pkt.
4. Wolfgang Paul	2740 Pkt.
5. Eberhard Hähnel	2492 Pkt.

Saison 2022/23, 1. Bezirksklasse St. B

5. Runde: Schirgiswalde - Niesky 4,5 : 3,5

Im ersten Punktspiel des neuen Jahres hatten wir die Mannschaft vom SC 90 Niesky zu Gast und wir gewannen knapp mit 4,5 : 3,5 Punkten. Wir konnten das erste mal in dieser Saison mit der Stammmannschaft antreten. Nach ca. 2 Stunden Spielzeit nahm E. Stolle am 5. Brett das Remisangebot seines Gegners an. Kurz darauf endete auch die Partie von V. Windisch am 4. Brett unentschieden. Es folgte nun eine unglückliche Niederlage am 3. Brett und wir lagen mit 1 : 2 zurück. J. Reinisch am 8. Brett musste mit einem Remis zufrieden sein, aber durch den Sieg von H. Lebelt am 7. Brett konnten wir wieder ausgleichen. Ein weiterer Sieg von B. Stolle am 6. Brett brachte uns in Führung. Die letzten beiden Partien von N. Löbmann am 1. Brett und W. Kretschmer am 2. Brett endeten nun fast zeitgleich Remis und der Mannschaftssieg stand fest.

Tabellenspitze nach der 5. Runde

Sp. MP. BP.

1	SV W.R. Schirgiswalde 1	4	8	18.5
2	SV Großpostwitz-Kirschau 1	4	6	19.0
3	SV Görlitz 1990 3	4	5	18.5
4	SV Schw.-Weiß Königsbrück 1	4	5	16.5

Nächstes Punktspiel: 6. Runde: 05.02.2023, Gersdorf – M. 2. – Schirgiswalde

Schachtraining jeden Freitag im Sportlerheim Schirgiswalde

Ab 17 Uhr für Kinder, ab 18:30 Uhr für Jugend & Erwachsene

J. Reinisch

Abt.leiter Schach

SV Oberland Spree

Im Oberland wird niemand „im Regen“ stehen gelassen



Als im Mai des letzten Jahres noch Unterstützer für den großen Festumzug anlässlich der 800-Jahr-Feier in Sohland gebraucht wurden, reichte „Umzugsminister“ Steffen Schirner ein Anruf beim SV Oberland Spree. Der Verein sagte sofort seine Bereitschaft zu und stellte mit ca. 20 Sportfreunden die Nummernträger zur Verfügung. Als Dank für den kurzfristigen Einsatz konnte der SV Oberland Spree im vergangenen Herbst neue Regenjacken für die B-Jugend in Auftrag geben. Im Rahmen

des Jokey-Juniorencups am 14.01.2023 erfolgte die feierliche Übergabe der neuen Spielerausrüstung.

Wir danken Herrn Steffen Schirner und der Firma Möbeltischlerei & Innenausbau Schirner für die Unterstützung. Unsere Spieler kommen so nun trocken durch die nasse Jahreszeit. Beim anschließenden Turnier konnte unsere Mannschaft den 3. Platz erreichen und stellte mit Fridolin Büttner den besten Torschützen. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die BSG Sohland-Oppach für ein top organisiertes Turnier.

Ralf Fröde

SV Oberland Spree





Schirgiswalder Faschingsclub

Riesenstollen zum Nikolausmarkt

Zum Nikolausmarkt, am 2. Advent, präsentierten wir vom SFC den traditionellen Riesenstollen.

Dieser wurde gebacken von der Bäckerei Hoffmann aus Crostau und konnte in kürzester Zeit verkauft werden.

Wir freuten uns, dass wir den Erlös von 140,- Euro am 20.12.22 der Jugendfeuerwehr Schirgiswalde übergeben konnten.

Auch bei der Jugendfeuerwehr war die Freude groß, über die unverhoffte Möglichkeit eine kleine Anschaffung zu tätigen oder einen kameradschaftlichen Nachmittag zu verbringen.

Einen herzliches Dankeschön an Bäckermeister Jens Hoffmann.

Euer SFC



Garagengemeinschaft Kirschau e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit lädt der Garagengemeinschaft Kirschau e. V. alle Mitglieder am 24.03.2023 um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Rodewitz zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Feststellung der Stimmfähigkeit
3. Geschäftsbericht des Vorstandes/Revisionskommission
4. Entlastung des Vorstandes/Revisionskommission
5. Problematik Schatzmeister
6. Evtl. notwendige Satzungsänderung in Verbindung Pkt. 5
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Problemklärungen und Anfragen

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit sie noch auf die Tagesordnung gesetzt werden können. (§11 Nr. 2 der Satzung)

Erläuterung zu Pkt. 5:

Wer erklärt sich bereit das Amt des Schatzmeisters zu übernehmen?
Falls kein Mitglied gefunden wird, muss die Arbeit extern vergeben werden. Das bedeutet Mehrkosten für jedes Mitglied.
Meldungen für eine Übernahme des Amtes bitte an den Vorstand.

Die Oberlausitzer Trachtengruppe sucht neue Mitstreiter

Die Oberlausitzer Trachtengruppe des Lusatia-Verbandes hat 2022 u. a. Festumzüge in Eibau, Obercunnersdorf und Zittau mitgestaltet.

Unser Verbands- und Vorstandsmitglied Hans Klecker organisiert und bereitet diese Auftritte vor und sucht für die Zukunft Trachtenfreunde, die gern mitwirken möchten.

Ein reicher Fundus an Oberlausitzer Trachten, auch für Kinder, steht bereit und kann auch ausgeliehen werden. Wer sich selbst eine Tracht schneiden lassen will, wird gern beraten.

„Lusst's euch gutt gihn und kummt mer heele ieber'n Winter“, mit diesen Worten bittet Hans Klecker alle, die gern bei den nächsten Trachtenumzügen dabei sein möchten, um eine Nachricht an:

E-Mail: info@hans-klecker.de oder info@lusatia-verband.de

Weitere Informationen unter:

www.lusatia-verband.de/Oberlausitzer-Trachten

Lusatia-Verband e. V.

Wahl des Oberlausitzer Wortes 2023

Auch in diesem Jahr können die Mundartfreunde ein Oberlausitzer Wort wählen, das dann zum Tag der Oberlausitz am 21. August verkündet wird. Im letzten Jahr siegten die drei Wörter „Kuhploapperch“ (Substantiv), „braajgln“ (Verb) und „brittch (Adjektiv)“ aus der Kategorie Landwirtschaft/Wetter.

Für dieses Jahr haben sich die Mundartpfleger für die Rubrik Brauchtum entschieden. Es soll in diesem Jahr nur ein Wort gewählt werden, unabhängig von der Wortart, denn es gibt nur wenige Adjektive und Adverbien, die eine Beziehung zu Sitten und Bräuchen haben. Die Mundartfreunde können Bezeichnungen, Ausdrücke und Tätigkeiten aus Festtags-, Feiertags-, Jahres-, Arbeits-, Jahresbräuchen oder Bräuchen im Lebenslauf, Kinderspiele und Volksbelustigungen einreichen. Hier einige Beispiele: „Gehoansfeuer“ (Johannesfeuer), „Eimittch“ (Mittagsschläfchen), „Dunklstunde“, „Voglhuckst“ (Vogelhochzeit), „Usterschissn“ (Osterschießen), „Eierschiebm“ (Eier den Berg hinunterwerfen oder auf einer Rinne hinunterrollen lassen), „Fadernschleißn“/„Faderschleißche“ (Federn vom Federkiel rupfen), „Heemfährche“/„Heemschoaffche“, „Heemfuhre“ (Begleitung eines heiratsfähigen Mädels auf dem Heimweg), „Bräutchnsträuchl“ (Blumen- oder Blätteranstecker, das der Bräutigam im Knopfloch trägt, meist Myrte); „Trauermohst“ (Leichenschmaus), „wurschtwinln“/„wurschtgrunzn“ (Wurst beim Schlachtfest erbetteln, Brauch in der Westlausitz), „nubbern“ (abends zu den Nachbarn gehen, um sich mit ihnen zu unterhalten), „spoztern“ (ein zweiseitig gespitster Holzpflöck auf einen Stein legen, mit einem Holzschel auf die Spitze schlagen, so dass der „Spozter“ durch die Luft fliegt und von den anderen Kindern in der Schürze aufgefangen werden kann), „bellern“/„pinkern“/„pickln“/„schnippln“/„schnipsln“/„gackln“/„schnackln“ (alle Verben für Kugeln in ein Loch schnipsen oder werfen), „rumpln“ (mit der Rumpelschnur oder einem -faden junge Mädchen erschrecken, scheechn) u.v.m. Die Mundartpfleger suchen dann aus den eingereichten Wörtern das oberlausitztypischste heraus.

Jeder Mundartinteressierte kann drei Vorschläge einreichen. Er sollte nicht vergessen, seine Kontaktadresse anzugeben, denn es werden drei Oberlausitzer Wörterbücher und mehrere keramische Erzeugnisse verlost.

Vorschläge sind bis zum 31. März erbeten an:

info@lusatia-verband.de

Weitere Informationen unter: www.lusatia-verband.de

Hans Klecker

Lusatia-Verband e. V.

Volkssolidarität Kirschau

Die Mitglieder der Kirschauer Volkssolidarität bedanken sich recht herzlich bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung in der Weihnachtszeit 2022!

Wir konnten sorgenfreie Stunden mit wunderbarer Weihnachtsstimmung genießen, was nicht nur den aktiven Mitgliedern der VS und dem Weihnachtsmann, sondern auch dem erheiternden Auftritt der „Körsegeister“, dem schwungvollen Konzert von Frau Dr. Schoch und ihren Mitstreitern, dem Küchenteam von Frau Wilke und den vielen Sponsoren zu verdanken war.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die finanziell und mit Sachspenden zum Gelingen der Weihnachtsfeier beigetragen haben:

- Frau Dr. med. Daniela Schoch
- Holzbau Heber GmbH
- RSD Metallbau Steglich GmbH und Co. KG
- Malermeister Poitz GbR
- BMZ Oberland
- Ebert und Pfeiffer GbR
- Blumengeschäft Stange
- Allianz Hensel und Kolan GbR
- Auto Service Dutzmann
- Therapiezentrum Oberland
- Betonwerk Ufer
- Dr. med. Conrad Rentsch
- Tischlerei Wagner GmbH
- Partyservice Oswald
- Ambulantes OP-Zentrum Oberland Dr. U. Gebhardt
- Lausitzmed
- Praxis Dr. Mundra
- Let me Repair
- Familie Klaus Manitz
- Frisurenboutique D. Lange
- Kirschauer Textil GmbH
- Figaro Bautzen
- ODS
- Bäckerei Pech
- Bäckerei Hoffmann
- Bäckerei Elle
- Firma Meiko
- LINDA - Scarabaeus-Apotheke

Unsere nächste Veranstaltung findet am **Mittwoch, dem 08.02.2023**, um **14.30 Uhr** im Speise-Eck Wilke statt.

Das Motto unserer Faschingsparty lautet: „Ob mit oder ohne!“ ihr seid alle willkommen!

Der Vorstand der Kirschauer VS

Wir gratulieren

Geburtstage

Die Stadtverwaltung Schirgiswalde-Kirschau gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Februar 2023 ihren Geburtstag feiern, recht herzlich. Wir wünschen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Lokale Informationen

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Bundespolizei	03586 76020
Enso Netz GmbH	0800 0320010
Gas	0351 50178880
Strom	0351 50178881
Wasser/ Kreiswerke	035934 62999
Abwasser „Obere Spree“	0351 50178882
Friedensrichterin der Stadt Schirgiswalde-Kirschau	
Frau Dittrich	0162 974 6345

Notdienst der Apotheken Großraum Bautzen

Die Dienstbereitschaft geht jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages.

Apothekennotdienst – Februar/März 2023

02.02.2023	Do.	Bahnhof-Apotheke Bautzen
03.02.2023	Fr.	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
04.02.2023	Sa.	Scarabaeus-Apotheke Kirschau
05.02.2023	So.	Ahorn-Apotheke Bautzen
06.02.2023	Mo.	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
07.02.2023	Di.	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
08.02.2023	Mi.	Husaren-Apotheke Bautzen
09.02.2023	Do.	Scarabaeus-Apotheke Kirschau
10.02.2023	Fr.	Lessing-Apotheke Bautzen
11.02.2023	Sa.	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
12.02.2023	So.	Apotheke am Marktkauf Bautzen
13.02.2023	Mo.	Marien-Apotheke Schirgiswalde und Apotheke am Markt Königswartha
14.02.2023	Di.	Neue Apotheke Wilthen und Hirsch-Apotheke Weißenberg
15.02.2023	Mi.	Ost-Apotheke Bautzen
16.02.2023	Do.	Pluspunkt-Apotheke Bautzen
17.02.2023	Fr.	Scarabaeus-Apotheke Bautzen
18.02.2023	Sa.	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
19.02.2023	So.	Apotheke zur Brücke Bautzen
20.02.2023	Mo.	Bahnhof-Apotheke Bautzen
21.02.2023	Di.	Aesculap-Apotheke Neschwitz und Linden-Apotheke Sohland
22.02.2023	Mi.	Ahorn-Apotheke Bautzen
23.02.2023	Do.	Apotheke am Marktkauf Bautzen
24.02.2023	Fr.	Apotheke zur Brücke Bautzen
25.02.2023	Sa.	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
26.02.2023	So.	Bahnhof-Apotheke Bautzen
27.02.2023	Mo.	Stadt-Apotheke Bautzen
28.02.2023	Di.	Drohmburg-Apotheke Großpostwitz
01.03.2023	Mi.	Eichen-Apotheke Großdubrau und Kreuz-Apotheke Cunewalde
02.03.2023	Do.	Gesundbrunnen-Apotheke Bautzen
03.03.2023	Fr.	Husaren-Apotheke Bautzen



Valtenbergwichtel e.V.



Das Projekt

„Eine Welt, in der sich Nachbarn helfen“ hat seine Aktivitäten erfolgreich abgeschlossen

Das tschechisch-deutsche Projekt „Eine Welt, in der sich Nachbarn helfen“, kurz „Nachbarn“ genannt, ist seit Januar letzten Jahres auf beiden Seiten des Schluckenauer Zipfels aktiv. Während der geplanten zweijährigen Mission gelang es, das Hauptziel der Aktivitäten zu erreichen, nämlich die tschechisch-deutschen Beziehungen in der Region zu verknüpfen und auszubauen. Durch eigene Veranstaltungen oder durch die Zusammenarbeit mit anderen gemeinnützigen Vereinen konnten wir fast dreißig verschiedene Aktivitäten durchführen. Neben vielen Erfahrungen und Erkenntnissen hinterlassen die „Nachbarn“ eine voll funktionsfähige App und einen Dokumentarfilm über die Geschichte der grenzüberschreitenden Beziehungen.

Geschichte des Projekts „Eine Welt, in der sich Nachbarn helfen“

Das Projekt „Eine Welt, in der sich Nachbarn helfen“ wurde im Januar letzten Jahres ins Leben gerufen und wird am letzten Tag dieses Jahres enden. Der Lead-Partner des Projekts ist die Stadt Varnsdorf und der Hauptpartner auf deutscher Seite ist der gemeinnützige Verein Valtenbergwichtel e.V. Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Kooperationsprogramm Tschechische Republik - Freistaat Sachsen 2014 – 2020 gefördert. Die Hauptaufgabe des Projekts ist die generationsübergreifende Verbindung von Nachbarn auf beiden Seiten der Grenze und die Entwicklung eines Netzwerks von gemeinnützigen Organisationen in diesem Gebiet.

Aktivitäten des Projekts „Eine Welt, in der sich Nachbarn helfen“

Die Geschichte der Projektaktivitäten ist sehr vielfältig. Wie bereits geschrieben, haben fast dreißig Veranstaltungen stattgefunden, und es ist nicht leicht, einige der erfolgreichsten auszuwählen. Im Namen des Verfassers dieses Artikels möchte ich jedoch die beiden erwähnen, die den Hauptauftrag des Projekts wahrscheinlich am besten erfüllt haben. Der erste war der Cross Park Marathon, der im August in Krásná Lípa stattfand. Hier waren die Senioren an der eigentlichen Organisation des Laufs beteiligt. Die zweite erfolgreiche Aktivität war das Backen von St. Martinskipferl im November im Club Pohádka in Varnsdorf. Die meisten der von den Nachbarn gebackenen Kipferl wurden am nächsten Tag während des St. Martins-Gottesdienstes verteilt. Beide Veranstaltungen, der Cross Park Marathon und das Backen, haben gezeigt, dass es den Menschen in der Region nicht nur um Spaß geht, sondern auch um Hilfsbereitschaft. Denn Beziehungen, auch grenzüberschreitende, lassen sich am besten in Zusammenarbeit aufbauen.

Und was machen die „Nachbarn“ weiter?

Wie in der Einleitung erwähnt, werden die „Nachbarn“ Ende des Jahres ihr geplantes zweijähriges Bestehen beenden. Der lange Weg, den das Projekt zurückgelegt hat, hat Früchte getragen. Ob in Form von netten Begegnungen, Gesprächen und neuen

Freundschaften oder in Form einer eigens erstellten App oder Dokumentation. Alle Aktivitäten wurden ehrlich dokumentiert und sind unter den folgenden Links zu finden:

Berichte von den Veranstaltungen finden unter www.facebook.com/nachbarnsousede oder www.instagram.com/sousede_nachbarn/

Die App, die es weiterhin geben wird, wird die Freiwilligen aus der Nachbarschaft direkt mit den Organisationen in der Gegend verbinden. Das bedeutet, dass es ein Tool und eine einfache Möglichkeit geben wird, sich für Veranstaltungen anzumelden. Im Gegenzug können Organisationen auch leicht Freiwillige oder Zuschauer für ihre Veranstaltungen gewinnen. Die App wird in Kürze auf der Website verfügbar sein.

Der Dokumentarfilm Hranice/Die Grenze, der in Zusammenarbeit mit professionellen Filmemachern und Schülern des Gymnasiums Varnsdorf

entstanden ist, wird bereits in regionalen Kinos gezeigt.

Das Projekt „Nachbarn“ verabschiedet sich und dankt allen Organisationen, Partnern und Unterstützern. Ohne diese Hilfe wäre das alles nicht möglich gewesen.

Kontakt für Medien: Josef Pešek; PR Manager des Projektes „Svet, kde si sousedé pomáhají / Eine Welt, in der sich Nachbarn helfen“; jos.pesek1979@gmail.com, Webseite des Projektes: www.sousede-nachbarn.org

Finanzierung des Projektes: Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und aus dem Kooperationsprogramm Tschechische Republik - Freistaat Sachsen 2014-2020 gefördert.

Schirmherr des Projektes: die Stadt Varnsdorf; www.varnsdorf.cz,

Partner des Projektes: Valtenbergwichtel e.V.; www.valtenbergwichtel.de/

Umwelt

Bundesförderung für effiziente Gebäude – Durchblick im „Förder-Dschungel“ behalten

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat die Förderkonditionen für die Installation einer neuen Heizung bzw. Anlagentechnik sowie Maßnahmen zur Heizungsoptimierung und Gebäudehüllensanierung nach der letzten Änderung im August 2022 erneut angepasst. Leider ist es nun noch schwieriger geworden, den Durchblick im „Förder-Dschungel“ zu behalten. Seit Jahresbeginn erhalten Antragsteller über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Zuschuss zu den Investitionskosten für die Umsetzung oben genannter Maßnahmen in Höhe der in der Tabelle genannten Prozentsätze. Für Komplettsanierungen können weiterhin Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Anspruch genommen werden.

Bereits seit August 2022 wird der Einbau neuer Gasheizungen, auch wenn diese in Kombination mit regenerativer Energietechnik installiert werden, nicht mehr gefördert. Nun gibt es zudem höhere Anforderungen, wenn man sich eine Biomasseheizung fördern lassen möchte. Ein Anspruch auf Förderung besteht nur noch, wenn zusätzlich eine Solarthermieanlage bzw. Wärmepumpe errichtet wird. Außerdem darf der Feinstaubausstoß

maximal 2,5 mg/m³ betragen. Bei Wärmepumpen werden sich die technischen Mindestanforderungen in den nächsten Jahren ebenfalls schrittweise erhöhen. So muss die Jahresarbeitszahl beispielsweise ab sofort mindestens 2,7 betragen, ab 01.01.2024 mindestens 3,0. Die Hürden und Kosten für die heizungsseitige Ertüchtigung von Altbauten werden somit weiter steigen. Die Heizungsoptimierung wird, bei mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizungen, auf unter 20 Jahre alte Heizungen eingeschränkt. Neu aufgenommen wurde die Förderung von Brennstoffzellenheizungen, die mit Biomethan oder Wasserstoff betrieben werden, der aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt wurde. Der Heizungs-Tausch-Bonus in Höhe von 10 % beim Austausch funktionstüchtiger Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizungen sowie mindestens 20 Jahre alter Gasheizungen bleibt bestehen. Für Gasetagenheizungen wird der Zuschuss beim Austausch unabhängig vom Jahr der Inbetriebnahme gezahlt. Bei Inanspruchnahme des Zuschusses darf das Gebäude nach der Heizungsmodernisierung nicht mehr mit fossilen Brennstoffen beheizt werden. Auch der 5 %-Bonus bei Vorhandensein eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) wird bei Installation von Anlagentechnik (außer Heizung) und für Maßnahmen zur Heizungsoptimierung und Gebäudehüllensanierung weiterhin gezahlt. Für Wärmepumpen gibt es einen 5 %-Bonus, wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen wird. Die Komplettisanierung eines Gebäudes wird weiterhin über die KfW mit einem zinsvergünstigten Kredit und einem Tilgungszuschuss von 5 % bis 25 % gefördert, je nachdem welchen Effizienz-

enzhaus-Standard das Gebäude nach der Sanierung erreicht. Ab sofort können auch Materialkosten gefördert werden, wenn die Sanierung ganz oder teilweise in Eigenleistung vorgenommen wird. Ein Energie-Effizienz-Experte muss lediglich die fachgerechte Durchführung bestätigen. Zusätzlich zum Tilgungszuschuss können „Worst-Performing-Buildings“, also Gebäude, die sich laut Energieausweis nachweislich der Energieeffizienzklasse „H“ zuordnen lassen, einen Bonus (WPB-Bonus) von 10 % erhalten. Bisher betrug dieser Bonus 5 %. Einen weiteren neuen Bonus stellt der sogenannte „Serielle-Sanierungs-Bonus“ dar, auf den man Anspruch hat, wenn vorgefertigte Fassaden- bzw. Dachelemente sowie deren Montage an bestehende Gebäude angebracht werden und das Gebäude anschließend die KfW-Effizienzhaus-Stufe 40 oder 55 erreicht. Dieser Bonus ist mit dem WPB-Bonus kombinierbar, dann aber auf maximal 20 % begrenzt.

Um den „Förder-Dschungel“ zu komplettieren sei noch der Steuerbonus nach §35c des Einkommensteuergesetzes genannt. Hierbei können die Investitionskosten für energetische Maßnahmen in 3 aufeinanderfolgenden Kalenderjahren zu max. 20 % erstattet werden, wenn keine andere Förderung in Anspruch genommen wurde. Die technischen Mindestanforderungen sind in einer eigenen Verordnung (ESanMV) geregelt. Investiert man in eine Biomasseheizung, so ist es, im Gegensatz zur BAFA-Förderung, für die Inanspruchnahme dieses Steuer-Bonus übrigens nicht notwendig, eine solarthermische Anlage bzw. Wärmepumpe zusätzlich zu installieren.

Maßnahme	BAFA-Zuschuss	iSFP-Bonus	Heizungs-Tausch-Bonus	Wärmepumpen-Bonus	Max. Fördersatz	Steuer-Bonus (§ 35c EstG) ¹
Solarthermie	25 %	-	10 %	-	25 %	20 %
Biomasseheizung	10 % ²	-	10 %	-	20 %	20 %
Wärmepumpe	25 %	-	10 %	5 %	40 %	20 %
Brennstoffzellenheizung	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energie (EE)	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Wärmenetzanschluss	30 %	-	10 %	-	40 %	20 %
Gebäudenetzanschluss	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Gebäudenetz Errichtung/Erweiterung	20 - 30 %	-	-	-	20 - 30 %	20 %
Gebäudehülle	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %
Anlagentechnik	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %
Heizungsoptimierung	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %

¹ – wenn keine andere Förderung, z. B. nach BAFA oder KfW in Anspruch genommen wird

² – Solarthermie-/Wärmepumpenpflicht

Die Energieagentur des Landkreises wird in den nächsten Monaten die neuen Förderprogramme in einzelnen Artikeln näher erläutern und so hoffentlich noch mehr Durchblick in den „Förder-Dschungel“ bringen. Bei Fragen können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:



Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 3802100

E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

Entsorgungstermine Februar/März 2023

Tour 1 – OT Callenberg, Carlsberg, Crostau, Halbendorf/Gebirge, Wurbis

Restmüllentsorgung:	07.02.2023
	21.02.2023
Bioabfallentsorgung:	07.02.2023
	21.02.2023
Gelbe Tonne:	01.02.2023
	15.02.2023
	01.03.2023
Blaue Tonne:	13.02.2023

Tour 2 – OT Bederwitz, Kirschau, Kleinpostwitz, Rodewitz/Spree, Sonnenberg

Restmüllentsorgung:	09.02.2023
	23.02.2023
Bioabfallentsorgung:	09.02.2023
	23.02.2023
Gelbe Tonne:	13.02.2023
	27.02.2023
Blaue Tonne:	13.02.2023

Tour 3 – OT Neuschirgiswalde, Schirgiswalde

Restmüllentsorgung:	06.02.2023
	20.02.2023
Bioabfallentsorgung:	06.02.2023
	20.02.2023
Gelbe Tonne:	14.02.2023
	28.02.2023
Blaue Tonne:	13.02.2023

Elektroaltgeräteannahme:

Die Annahmestellen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2023.